Herren Bezirksklasse A Gruppe 4 Bamberg (Bayerischer TTV - Oberfranken-West)

TSV Eintracht Bamberg III : TSV Breitengüssbach
Donnerstag, 01.12.2022, 19:45 Uhr

TSV Breitengüssbach stockt Punktekonto in der Herren Bezirksklasse A Gruppe 4 Bamberg (Bayerischer TTV - Oberfranken-West) auf

Dieses Spiel hielt kaum jemanden auf den Plätzen: Mit 9:7 in den Spielen und 36:31 in den Sätzen gewannen die Spieler vom TSV Breitengüssbach ihr Auswärtsspiel in der Herren Bezirksklasse A Gruppe 4 Bamberg (Bayerischer TTV - Oberfranken-West) gegen den TSV Eintracht Bamberg III. 150 Minuten lang wurde am Donnerstag mitgefiebert, ehe das Doppel Dorsch / Diel den Sieg im entscheidenden Moment perfekt machte. Beide Teams mussten in ihrem Mannschaftskampf dabei auf Ersatzspieler zurückgreifen.Einen überzeugenden Auftritt zeigte das obere Paarkreuz mit Dorsch und Diel, welches in den Einzeln ungeschlagen blieb.

Den Start machten die Eröffnungsdoppel. Zwar brachten Walter / Greve Rudrich / Endres phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzten sich Rudrich / Endres mit 3:1 durch. Bei der wenig später folgenden 1:3-Niederlage gegen Dorsch / Diel hatten Backer / Madlinger nur im ersten Satz eine Chance. Sah der 2:0-Satzrückstand im Match von Müller / Petrick gegen Dörr / Neubauer bereits wie eine Vorentscheidung aus, so kämpften sich Müller / Petrick zurück ins Spiel und gewannen es noch im Entscheidungssatz. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Vorsprung. Das Zwischenergebnis zeigte also ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Eine umkämpfte Niederlage gab es hingegen für Daniel Rudrich beim 4:11, 11:9, 3:11, 11:9, 7:11 gegen Thomas Diel. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Ralf Backer bekam derweil seinen Gegner Markus Dorsch beim 9:11, 9:11, 9:11 nicht richtig in den Griff. Wie ausgeglichen das gesamte Spiel war, zeigt auch der Verlauf der einzelnen Sätze, die alle mit nur zwei Punkten Differenz endeten. Anschließend ging es beim Spielstand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. Mit 11:7, 9:11, 11:8, 11:4 gewann Frank Müller gegen Florian Dörr und gab dabei nur einen Satz her. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Norbert Endres bei seiner 1:3-Niederlage von Mario Walter dann doch niedergerungen worden. Wenig später stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 gegenüber und kreuzte die Schläger. Beim Erfolg in vier Sätzen konnte Klaus Madlinger nur den ersten Satz nicht gewinnen und trug sich mit einem 3:1-Erfolg in die Siegerliste des Tages ein. Trotz Blitzstart verlor Stefano Petrick sein Spiel gegen Florian Neubauer letztlich mit 11:3, 7:11, 9:11, 9:11. Beim Stand von 4:5 gingen die Spitzenspieler des TSV Eintracht Bamberg III und des TSV Breitengüssbach in die Box. Das folgende Einzel zwischen Daniel Rudrich und Markus Dorsch, das vor der Begegnung als Sieg für die Gastmannschaft fest eingeplant werden konnte, endete mit einem knappen Fünf-Satz-Erfolg für den Gastspieler. Nicht ganz mithalten konnte Ralf Backer, beim 4:11, 11:7, 2:11, 7:11 gegen Thomas Diel, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Ein hartes Stück Arbeit hatte daraufhin Frank Müller gegen Mario Walter zu verrichten, bevor sein Fünf-Satz-Sieg feststand. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 5:7. Norbert Endres hatte derweil gegen Florian Dörr bei seinem 0:3 wenig zu bestellen. Da war final wirklich nichts zu holen. Eher wenig Gegenwehr bekam Klaus Madlinger beim 3:0 von Florian Neubauer. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Stefano Petrick und Adolf Greve entschieden, das Stefano Petrick letztendlich gewann. Das war ein unterm Strich wirklich sehr ausgeglichenes Match.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 02.12.2022 (01:13) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 7:8 für die Gäste. Beide Doppel holten nun am Ende eines umkämpften Mannschaftskampfes im entscheidenden Schlussdoppel noch einmal alles aus sich heraus. Hin und her schaukelte die Begegnung zwischen Rudrich / Endres und Dorsch / Diel, bevor das 2:3 feststand. Glücklich fiel sich das siegreiche Team in die Arme.

Nach diesem Ergebnis wird der TSV Eintracht Bamberg III am 09.12.2022 gegen den TSV 1863 Schlüsselfeld versuchen, die Niederlage wettzumachen, während die Gäste Rückenwind ins nächste Spiel am 16.12.2022 gegen den TSV Schesslitz II mitnehmen.

Statistik:
TSV Eintracht Bamberg III
Doppel: Rudrich / Endres 1:1, Backer / Madlinger 0:1, Müller / Petrick 1:0
Einzel: D. Rudrich 0:2, R. Backer 0:2, F. Müller 2:0, N. Endres 0:2, K. Madlinger 2:0, S. Petrick 1:1
TSV Breitengüssbach
Doppel: Dorsch / Diel 2:0, Walter / Greve 0:1, Dörr / Neubauer 0:1
Einzel: M. Dorsch 2:0, T. Diel 2:0, M. Walter 1:1, F. Dörr 1:1, F. Neubauer 1:1, A. Greve 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 02.12.2022 (01:13) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").